



26.05.2021

Bundesweiter Digitaltag

Die Stadt Neuss wird sich im Rahmen des Digitaltages am Freitag, 18. Juni 2021, mit einem breit gefächerten Programm an der bundesweiten Aktion beteiligen. Getragen von der Initiative „Digital für Alle“, einem Bündnis von mehr als 25 Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentlicher Hand, steht dann die Förderung der digitalen Teilhabe im Fokus: Alle Menschen in Deutschland - und damit auch in Neuss - sollen in die Lage versetzt werden, sich selbstbewusst und selbstbestimmt in der digitalen Welt bewegen zu können.

Einen ersten Eindruck über die Umsetzung in Neuss vermittelte jetzt die Beigeordnete für Schule, Bildung und Kultur, Dr. Christiane Zangs, in einer digitalen Pressekonferenz. Mit Daniela Perner, Geschäftsführerin für den Bereich Innovation, Bildung, Fachkräfte der IHK Mittlerer Niederrhein, Kolja Brandtstedt, Stellvertretender Leiter der Initiative „Pacemaker“ für mehr sozial-digitale Kompetenzen, und Susanne Thywissen, selbstständig im Bereich Unternehmenskommunikation, wurden die ersten Programmpunkte und allgemeine Informationen rund um den Digitaltag präsentiert. Gemeinsames Ziel ist es, Neuss noch digitaler werden zu lassen.

In Zeiten der Pandemie wurden als Alternative zu Präsenz und direktem Erleben digitale Formate, digitaler Unterricht, gestreamte Veranstaltungen, YouTube-Filme, digitale Rundgänge, Livestreams und Webinare konzipiert und umgesetzt, um schulische Inhalte vermitteln zu können oder Kultur weiterhin erlebbar zu machen.

Von der gebildeten Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern städtischer Kulturinstitutionen sowie der IHK kam schließlich der Impuls, sich dem bundesweiten Projekt des Digitaltages anzuschließen. Um positiv auf die weitere Digitalisierung insbesondere der Neusser Gesellschaft einzuwirken, entstand der Gedanke einer Bestandsaufnahme in Neuss. „Einerseits ist zu beklagen, dass die Digitalisierung in der deutschen Gesellschaft bis zur Pandemie und auch aktuell immer noch weit hinter anderen Staaten hinterherhinkt. Andererseits ist es erstaunlich, wie schnell sich Teile der Gesellschaft aufgrund der Pandemie umstellten auf digitale Formate und auf digitalen Austausch – man spricht von einem digitalen Schub



durch die Pandemie. Neuss ist digital bereits gut aufgestellt“, wusste Dezernentin Dr. Christiane Zangs zu berichten. „Bereits jetzt können wir für Neuss rund 30 Aktionen verbuchen, die am Digitaltag verschiedenste Inhalte präsentieren werden, darunter die VHS, die Stadtbibliothek, das Kulturforum Alte Post, das Stadtarchiv, das Theater am Schlachthof oder das Gymnasium Marienberg. Quantität und Qualität ist somit gegeben und der bundesweite Digitaltag die optimale Gelegenheit, die vielfältig entwickelten digitalen Angebote und Aktivitäten zu zeigen und insbesondere in Neuss unter Beweis zu stellen.“

Daniela Perner (IHK) und Kolja Brandtstedt (Pacemaker) ergänzten, dass digitale Teilhabe gleichzeitig auch gesellschaftliche Teilhabe bedeute. Hier müssten gerade für Jugendliche und junge Erwachsene neue Felder aufgezeigt werden, beispielsweise bei der digitalen Jobsuche oder Bewerbung.

Im vergangenen Jahr fand der Digitaltag erstmalig bundesweit statt, insgesamt wurden über 1.400 verschiedene Aktionen präsentiert. Interessierte Schulen, Einrichtungen und auch Neusser Unternehmen können sich noch bis zum 7. Juni 2021 über die Homepage www.digitaltag.eu anmelden (alternativ auch bei der IHK und Pacemaker) und sich mit einer Aktion beteiligen.

(Stand: 26.05.2021, Kro)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).